



CDU



ARBEITSPROGRAMM 2011 – 2016

UNSERE ZIELE FÜR WINSEN

Liebe Winsener Bürgerinnen und Bürger,

am 11. September haben Sie die Wahl. Sie halten jetzt unser Arbeitsprogramm für die kommende Ratsperiode in Ihren Händen. Wir möchten hiermit unseren Beitrag zur Weiterentwicklung unserer schönen Heimatstadt Winsen (Luhe) leisten und bauen auf Ihre Unterstützung.

Wir haben das Arbeitsprogramm überschrieben mit „Winsens Zukunft hat viele Gesichter“. Diesen Titel haben wir ganz bewusst gewählt: Um Ihr Vertrauen zu gewinnen, bewerben sich auf den Listen der CDU Frauen und Männer aller Generationen, die in die ehrenamtliche Ratsarbeit vielfältigste Erfahrungen aus Beruf und Ehrenamt einbringen können und wollen.

Sie alle haben bewiesen, dass Sie bereit sind, Verantwortung zu tragen: In ihren Familien, im Beruf, im Ehrenamt, in ihren Ortsteilen und Stadtvierteln. Sie bringen damit die besten Voraussetzungen mit, um auch in der ehrenamtlichen Kommunalpolitik Verantwortung zu übernehmen.

Unser Kandidatenteam ist genauso vielfältig aufgestellt wie unsere Stadt mit seinen 13 Ortsteilen. Wir leben gern hier und wollen Winsen weiter entwickeln. Dafür haben wir gute Grundlagen: Der reizvolle Stadtkern und die schönen ländlichen Ortsteile liegen idyllisch zwischen Elbe, Ilmenau und Luhe. Ein breites Spektrum an kulturellen Angeboten und das große Engagement in Vereinen und Verbänden, in Kirchen und sozialen Einrichtungen runden das Bild ab und machen Winsen zu einem attraktiven Lebensmittelpunkt für alle Generationen. Diese Vielfalt gilt es zu bewahren und weiterhin auszubauen.

Die CDU Winsen (Luhe) hat viele wichtige Entscheidungen in und für Winsen auf den Weg gebracht und sich darüber hinaus auch bei übergeordneten Planungen (wie z. B. Drittes Gleis, Erdgasleitung, OHE) für die Belange unserer Stadt eingesetzt. Wir haben für Sie und unsere Stadt wichtige positive Weichenstellungen vorgenommen. Gleichwohl waren die letzten fünf Jahre unserer Arbeit geprägt von langwierigen und schwierigen Entscheidungsprozessen der Politik. Dies lag vor allem daran, dass es keine klaren Mehrheiten im Stadtrat gab.

Wir meinen: Winsen braucht Verlässlichkeit und Kontinuität in der Politik! Für einen erfolgreichen Weg in die Zukunft ist eine starke CDU-Fraktion im Stadtrat notwendig, die gemeinsam mit unserem neuen Bürgermeister André Wiese vorausschauende und berechenbare Entscheidungen trifft. Das nachfolgende Wahlprogramm orientiert sich an den Leitgedanken:

- **Miteinander der Generationen**
- **Stabile Finanzen**
- **Starke Wirtschaft**
- **Ehrenamt stärken**
- **Nachhaltigen Klimaschutz**
- **Sichere und saubere Stadt**
- **Lebensqualität ausbauen**
- **gute Gesundheitsversorgung**
- **Verkehrsentwicklung**
- **Kultur, Sport, Naherholung und Tourismus**
- **Integration als Gestaltungsaufgabe**

keit schaffen. Für alle Generationen in unserer Stadt, für Handwerk und Mittelstand, für unsere zahlreichen engagierten Ehrenamtlichen, für Alteingesessene und Neubürger.

Dabei setzen wir auf Bewährtes, gehen aber zugleich Neues an.

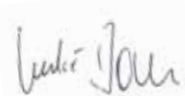
Unser Anliegen ist eine ehrliche und glaubwürdige Politik. **Wir** stehen für Verlässlichkeit. **Wir** schaffen Vertrauen. **Wir** geben Sicherheit.

Winsens Zukunft hat viele Gesichter. Lassen Sie uns gemeinsam diese Zukunft gestalten.

Gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre drei Stimmen den Kandidaten der CDU!



Rudolf Meyer
Ortsverbandsvorsitzender



André Bock
Fraktionsvorsitzender

*Für die Entwicklung unserer
schönen Stadt
Winsen (dubie)*

gedanken wollen wir Verlässlich-

UNSERE THEMENBEREICHE



Miteinander der Generationen – Wir wollen Winsen als familienfreundliche und generationsgerechte Stadt weiter ausbauen, wir setzen auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zudem auf die Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe. Wir werden uns daher einsetzen:

- für einen weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuung. Hierbei liegt uns die Qualität der Betreuung unserer Kleinsten am Herzen.
- Weiterer Ausbau der Krippenplätze.
- für flexiblere Betreuungsangebote für Eltern (z. B. Platzsharing).
- für notwendige Sanierungen und Baumaßnahmen an unseren Kindergärten und Schulen zur Verbesserung der räumlichen Bedingungen und zur Senkung der laufenden Kosten für den Erhalt der vielfältigen Schullandschaft. Tendenzen zur Einheitsschule für alle lehnen wir entschieden ab.
- für den Erhalt des von der CDU beantragten Extra-Budgets für unsere Schulen. Dadurch wurden unter anderem möglich: Stärkung der Sozialkompetenz, Sport- und Leseförderung an der Alten Stadtschule, die finanzielle Unterstützung der Chöre „Luhikids“ und „Ilmer Singstars“ an der Schule Am Ilmer Barg, Leseförderung und Rechtschreib-Lernwerkstatt an der Schule Borsteler Grund, Einrichtung von Schüler-

firmen zur Berufsorientierung an den Hauptschulen, sowie hochwertige und nachhaltige Anschaffungen in der Hanseschule und der Grundschule Pattensen.

- für eine Positionierung der Stadt Winsen als Familienstadt quer durch alle Themen- und Aufgabenbereiche.
- für innovative Projekte mit Strahlkraft weit über die Stadt hinaus, um Winsen als bildungsfreundliche Stadt zu profilieren (z.B. Kinder Universität).
- für eine verlässliche Förderung von Vereinen und Angeboten für Kinder und Jugendliche wie z.B. dem Jugendzentrum „Egons“.
- für den Erhalt und Ausbau von attraktiven Spiel- und Bolzplätzen für Kinder und Jugendliche.
- für barrierefreies Wohnen und barrierefreie Straßenräume, bedarfsgerechte Bauprojekte auch speziell für Senioren und attraktive Freizeitangebote für alle Generationen.
- Wir unterstützen die wohnortnahe Betreuung der pflegebedürftigen Menschen und deren Familien in unserer Stadt.

Stabile Finanzen als Fundament für unsere Zukunft!

Wir wollen den Haushalt unserer Stadt solide finanzieren. Wir haben immer darauf geachtet, dass Winsen nicht über seine Verhältnisse lebt. Und dennoch konnten wichtige Investitionen in die Zukunft und Sicherheit unserer Stadt (Kindergärten, Schulen, Straßen, Feuerwehren) durchgeführt werden.

- Die Bürger der Stadt zahlen immer noch weniger kommunale Abgaben als anderswo, denn Grund- und Gewerbesteuern liegen unter Kreis- und Landesdurchschnitt. Dafür werden wir auch zukünftig einstehen!
- Die Stadtwerke sind ein zukunftsorientiertes, stadteigenes Unternehmen und belasten die Verbraucher trotz schwieriger Rahmenbedingungen geringer als in anderen Kommunen. Dies soll auch so bleiben.
- Die CDU hat auch in der Wirtschafts- und Finanzkrise haushaltspolitische Verantwortung übernommen und zum Teil schwierige Entscheidungen treffen müssen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten. Wir haben konkrete Vorschläge für einen soliden Haushalt erarbeitet und umgesetzt. Allmählich zahlt sich dies aus. Die CDU wird auch weiterhin

eine umsichtige Haushaltspolitik betreiben und ggf. entstehende Lasten gerecht auf viele Schultern verteilen.

- Mittelfristiges Ziel muss es sein, im Haushalt Überschüsse zu erwirtschaften, um Schulden abzubauen und Zukunftsinvestitionen möglichst ohne neue Kredite sicherzustellen.

- für eine verstärkte Unterstützung der örtlichen Betriebe in Handwerk und Mittelstand mit einem besonderen Gespür für Existenzgründer. Bestandspflege ist für uns nicht nur ein Wort, sondern Programm.
- für einen bedarfsgerechten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur, der eine Abwägung der unterschiedlichen Interessen zwingend erforderlich macht.



Starke Wirtschaft für eine starke Stadt in der Metropolregion mit wohnortnahen Arbeitsplätzen!

Für uns ist eine robuste Wirtschaft mit einem klaren Bekenntnis für Handwerk und Mittelstand in Winsen ein unverzichtbares Fundament für eine zukunftsorientierte Stadtentwicklung. Die vielen kleinen und mittelständischen Betriebe sind das wirtschaftliche Rückgrat unserer Stadt. Sie bieten wohnortnahe Arbeitsplätze und tragen über Steuern und Abgaben von Arbeitgeber und Arbeitnehmer zum Allgemeinwohl in Winsen bei. Die CDU Winsen möchte auf dieses Fundament aufbauen und Winsen mittelstandsfreundlich weiter entwickeln. Das sichert und schafft Arbeitsplätze vor Ort. Wir werden verlässlicher Partner der heimischen Wirtschaft sein. Vor diesem Hintergrund werden wir uns einsetzen:

- für ein investitionsfreundliches Klima für Handwerk und Mittelstand in unserer Stadt
- für eine stärkere Profilierung Winsens in der Metropolregion als Wirtschaftsstandort. Hierfür werden wir klug und umsichtig die Weichen stellen, möglichst unbürokratisch Gewerbeflächen zur Verfügung stellen und die örtlichen Unternehmen und Betrieb in die Weiterentwicklung unserer Stadteinbinden.

Ehrenamt stärken – Wo der Mensch sich frei entfalten kann, entsteht Gemeinsinn. Wir wollen, dass das Ehrenamt weiter als einer der wichtigsten Säulen in unserer Stadt gestärkt wird.

Winsen ist ein Musterbeispiel für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement. Das Spektrum ist beeindruckend: Ob im Vereinsleben, in sozialen und kulturellen Einrichtungen, in Fördervereinen, in den Freiwilligen Feuerwehren oder in den Kirchen und Verbänden – überall ist Gemeinsinn zu spüren. Der Charme und die Lebensqualität unserer Stadt profitieren hiervon. Darauf sind wir stolz und daher werden wir:

- die vielen Ehrenamtlichen weiter mit Rat und Tat unterstützen,
- die finanzielle Förderung von Vereinen und Verbänden bei Investitionsmaßnahmen und notwendigen Anschaffungen nicht einschränken,
- die Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Sportvereinen nicht in Frage stellen,
- an der 2/3-Förderung von energetischen Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten festhalten und
- die gute Freundschaft und Pflege zu unseren Partnerstädten fortführen und ausbauen.

Nachhaltigen Klimaschutz - Handeln statt reden, motivieren statt bevormunden. Wir wollen einen echten Klimaschutz für Winsen.

Für uns sind die Themen Energie und Klimaschutz kein Tummelplatz für ideologische Grabenkämpfe oder Stellvertreterdiskussionen über bundespolitische Weichenstellungen. Wir engagieren uns in der Kommunalpolitik, um konkret für unsere Stadt und ihre Ortsteile aktiv zu handeln und Verbesserungen voranzubringen. Die bisherige Arbeit der CDU-Fraktion ist eine hervorragende Grundlage.

Die Themenbereiche Klimaschutz und Energie bleiben entscheidende Aufgaben des nächsten Stadtrates. Wir werden unsere Entscheidungen im neuen Rat an folgen-

den Vorstellungen und Ideen ausrichten:
Hierfür machen wir die folgenden Zehn Vorschläge für
einen Winsener Weg im Klimaschutz:
Als Kandidatinnen und Kandidaten stehen wir

- für starke Winsener Stadtwerke. Die Stadtwerke sollen auch zukünftig im Alleineigentum der Stadt Winsen (Luhe) bleiben. Damit erhalten wir uns wichtigen Gestaltungsspielraum in der Geschäftspolitik. Die Stadtwerke sind unverzichtbar als Arbeitgeber, als Auftraggeber für viele regionale Firmen und als Unterstützer örtlicher Vereine und Veranstaltungen. Durch die jahrzehntelang erfolgreiche Unternehmenspolitik tragen die Stadtwerke durch Konzessionsabgabe und Gewinnabgabe erheblich zum städtischen Haushalt bei. Viele notwendige Aufgaben der kommunalen Daseinsfürsorge, wie bspw. der Unterhalt unseres Freizeitbades sowie weitere Projekte der Stadt Winsen können nur so finanziert werden! Diese starke Position unserer Werke im hart umkämpften Energiemarkt wollen wir erhalten! Die Preise werden wir dabei weiterhin verbraucherfreundlich gestalten. Im Aufsichtsrat der Stadtwerke werden die CDU-Vertreter die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Geschäftsführung und Personalrat fortsetzen.
- für eine konsequente Umsetzung der Energiewende in unserer Stadt.
- Wir begrüßen die energiepolitischen Beschlüsse der Bundesregierung und insbesondere, dass das Kernkraftwerk Krümmel dauerhaft vom Netz getrennt bleibt. Das heißt in der Konsequenz, auch beim eigenen Energieversorger die Beschaffung von Energie neu auszurichten. Unser Ziel ist es, auf Strom aus Kernenergie komplett zu verzichten und den Anteil an erneuerbaren Energien zu steigern. Dieses Ziel muss mit der unternehmerischen Verantwortung für die Stadtwerke Winsen (Luhe) GmbH (siehe oben) einhergehen. Das vorzeitige Kündigen oder kostenintensive Umstellen bestehender Verträge mit den überregionalen Lieferanten vor Vertragsablauf 2014 würde den Stadtwerken finanziellen Schaden zufügen. Damit würde die Wettbewerbsfähigkeit unserer Werke geschwächt und damit im Ergebnis für reine Symbolpolitik der gewünschte Umbau verlängert. Statt Aktionismus setzen wir als CDU deshalb auf



kluges wirtschaftliches Handeln. Im Rahmen des gemeinsam zu erarbeitenden Gesamtkonzepts wollen wir als CDU die regionale Eigenerzeugung ausbauen. Ökologische Energieprodukte sollen einen höheren Stellenwert einnehmen und offensiver vermarktet werden.

- für eine Prioritätenliste von Sanierungsmaßnahmen an städtischem Eigentum. Damit wollen wir in den nächsten Jahren noch gezielter Energieeinsparung und Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden vorbringen. Dies ist nicht nur ein Vorteil für die Umwelt, sondern entlastet mittel- bis langfristig auch den städtischen Haushalt.
- für eine gezieltere Förderung von energetischem Sanieren durch Hauseigentümer. Die bestehenden Förderrichtlinien hierfür wollen wir überarbeiten. Wir werden das energetische Sanieren durch Hauseigentümer gezielter als bisher unterstützen. Dabei wollen wir insbesondere auch Eigentümer von denkmalgeschützten und als erhaltenswert eingestuften Häusern zusätzlich unterstützen.
- für die verlässliche Förderung der Winsener Sportvereine. Wir werden dafür kämpfen, Maßnahmen zur Energieeffizienz und Energieeinsparung unserer Sportvereine mit mindestens 2/3 der Kosten zu bezuschussen.
- für die konsequente Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch zukunftsweisende Technik. Damit sinkt der Energieverbrauch der Stadt und die Straßen unserer Stadt werden durch modernere Beleuchtung sicherer.
- für einen besseren Verkehrsfluss der verschiedenen Verkehre in der Stadt Winsen (Luhe). Dazu gehört

der weitere Bau von Kreisverkehren ebenso wie die kritische Überprüfung des bisherigen Stadtbuss und ASM-Systems auf Verbesserungen.

- für modern konzipierte Neubaugebiete in der Stadt, die den Einsatz regenerativer Energien erleichtern und Energieeffizienz fördern.
- für das Ausschöpfen überregionaler Fördermittel, um in den Bereichen Klimaschutz und Energieversorgung Verbesserungen für die Winsener Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.
- für eine enge Zusammenarbeit mit der Stabstelle Klimaschutz des Landkreises, damit wir als Kreisstadt Vorreiter für andere Kommunen werden und umgekehrt von Entwicklungen anderer profitieren. Wir möchten auch eine Initiative für das Projekt „Stromspar-Check“ starten, um das Bewusstsein fürs Energiesparen in finanzschwachen Haushalten zu verbessern (www.stromspar-check.de)



Sichere und saubere Stadt – Die Menschen sollen sich in Winsen sicher fühlen, denn Sicherheit bedeutet Lebensqualität. Deshalb wollen wir:

- Mehr Sicherheit am Bahnhof, im näheren Bahnhofsumfeld und in der Innenstadt durch schärfere Kontrollen sowie striktes Vorgehen gegen Täter.
- Ausbau der Videoüberwachung an Kriminalitätsschwerpunkten, um Kriminalität schon im Keim zu ersticken.
- Starke Polizeipräsenz in unserer Stadt!
- Gemeinsame Sicherheitsanalyse der Wohngebiete mit der Polizei und anschließende Umsetzung von

Verbesserungen, um die Sicherheit der Innenstadt, in Stadtvierteln und Ortsteilen zu erhöhen, Vandalismus und Graffitienschmierereien einzudämmen.

- Erhalt der 13 Freiwilligen Feuerwehren mit guter Ausstattung und verlässlicher Unterstützung ihrer unverzichtbaren Arbeit.
- Sichere Deiche und konsequenten Hochwasserschutz.
- Weiterer Ausbau eines modernen und sicheren Radverkehrs- und Straßennetzes unter Vermeidung eines Sanierungsstaus.

Lebensqualität ausbauen – Winsen mit seinen 13 Ortsteilen hat eine hohe Lebensqualität und ist eine Stadt, die ihre Geschichte(n) und Traditionen pflegt. Dies wollen wir bewahren und weiter ausbauen:

- Winsen hat eine malerische Innenstadt. Wir wollen die Attraktivität der Innenstadt weiter ausbauen. Wir unterstützen die Initiative City Marketing GmbH als Verbund aus Kaufmannschaft, Verwaltung und Politik, um Winsens Innenstadt als Einkaufsstandort und Veranstaltungsmeile langfristig zu nutzen und die Innenstadt weiter aufzuwerten. Wir setzen uns für eine Belebung der Innenstadt ein und wollen gemeinsam mit den Eigentümern und Kaufleuten Lösungen finden.
- Das historische Ensemble mit Schloss, St.-Marien-Kirche und Marstall sollte noch stärker ins Bewusstsein gerückt werden. Kulturelle Initiativen mit diesem Ziel werden wir unterstützen.
- Wir wollen auch ein verbessertes Parkplatzangebot in der Innenstadt.
- Das ehemalige Landesgartenschau Gelände wird von rund 500 Mitgliedern des Fördervereins geschätzt und gepflegt. Dieses ehrenamtliche Engagement



wollen wir durch eine entsprechende Politik im Stadtrat unterstützen.

- Winsen liegt zwischen Elbe und Heide und bietet schönste Natur- und Freizeiterlebnisse. Diesen Wert wollen wir erhalten und setzen uns z. B. für den Erhalt des Stöckter Deichs in seiner jetzigen Gestalt ein. Das Landesprogramm „Natur erleben“ wollen wir unter anderem für die Ilmenaniederung nutzen, um dessen erhaltenswerte Natur erlebbarer zu machen.
- Wir setzen uns weiterhin für den Erhalt unserer Stadthalle ein. Nur durch sie haben unsere Vereine einen nahen und kostengünstigen Veranstaltungsort und Winsens Bürger attraktive Konzertangebote, auch mit Winsener Künstlern.
- Wir stehen für ein maßvolles und nachhaltiges Wachstum der Stadt und der Ortsteile. Es gilt, die hohe Wohn- und Lebensqualität zu erhalten. Hierzu gehört auch, dass sich Neubaugebiete harmonisch in die historisch gewachsenen Ortsteile einfügen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Stadt und Ortsteile besser mit dem sog. „schnellen Internet“ versorgt werden.
- Wir kümmern uns auch um die Ortsteile. Dazu gehört auch: : Maßnahmen und Aktivitäten in den Ortsteilen werden wir in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Ortsvorstehern voranbringen.

Gute Gesundheitsversorgung durch das Krankenhaus und niedergelassene Ärzte. Das Krankenhaus Winsen sichert mit seinem qualifizierten Personal in den Fachabteilungen, medizinischen Einrichtungen und vielen Kooperationspartnern die zentrale Gesundheitsversorgung in der Stadt Winsen.

- Wir unterstützen alle Maßnahmen zur Standort-sicherung und Weiterentwicklung des Krankenhauses und der Palliativstation für Schwerstkranke im Krankenhaus.
- Die Nachfolgebesetzung von Praxen niedergelassener Ärzte ist dringend notwendig. Wir begrüßen und unterstützen hierzu die Initiative des Landkreises „stadtlandpraxis“, die erfolgreich Ärzte für freigewordene Praxen sucht, damit auch in unserer Stadt die ambulante medizinische Versorgung sichergestellt wird.
- Wir streben eine ausreichende Versorgung mit sta-

tionären Pflegeplätzen an, die durch Standort und Verkehrsanbindung den Pflegebedürftigen eine Mobilität ermöglicht.

Verkehrsentwicklung voran treiben im Einklang mit Lebensqualität und Mobilitätsansprüchen der Menschen in Stadt- und Ortsteilen.

Winsen ist eine Stadt mit guter verkehrlicher Anbindung durch Autobahn, Bundes-, Landesstraßen und Bahnhof. Die Welt heute ist deutlich mobiler als noch vor 10 Jahren. Oftmals haben aber die Unterhaltung und der Ausbau des Straßennetzes hiermit nicht Schritt gehalten; Straßen sind überlastet, direkte Anwohner in ihrer Lebensqualität durch Immissionen und Verkehrslärm eingeschränkt. Hieran ist die nächsten Jahre verstärkt zu arbeiten. Wir wollen die Anforderungen eines modernen städtischen Verkehrsnetzes in Einklang bringen mit dem Anspruch auf Lebensqualität vieler Anwohner. Daher gilt es:

- Kluge Maßnahmen zu entwickeln, um stark befahrene Bereiche zu entlasten.
- Die Verkehre zielorientiert in und durch die Stadt und Ortsteile zu lenken.
- Fahrbahnen mit neuesten, aber auch bezahlbaren technischen Verfahren zu unterhalten und zu erneuern.
- Bei Aufstellung neuer Bebauungspläne noch stärker und detaillierter die verkehrlichen Entwicklungen zu berücksichtigen.
- Den weiteren Ausbau von Kreiseln anzuschieben, wenn es dem verbesserten Verkehrsfluss dient und finanziell zu verantworten ist.
- Verkehrssicherheit auszubauen gerade in Spiel- und Wohnstraßen, vor Schulen und Kindergärten.
- Besondere Rücksicht auf die Belange von Senioren als Verkehrsteilnehmer zu nehmen.
- Anschaffung weiterer Geräte voranzutreiben, die die Fahrgeschwindigkeit offen anzeigen.
- Winsen als pendlerfreundliche Stadt auszubauen, Verbesserungen am Bahnhof durchzuführen und unseren Bürgermeisterkandidaten André Wiese bei der Umsetzung seines Konzepts „Winsen am Zug“ zu unterstützen.
- Den bestehenden Öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern.

Kultur, Sport, Naherholung und Tourismus – Es gilt die kulturelle Vielfalt, das breite Sportangebot, die grüne Lage von Winsen für die Bürgerinnen und Bürger und Gäste zu bewahren und auszubauen, dabei wollen wir unterstützen.

- Winsen zeichnet sich durch eine starke kulturelle Vielfalt aus. Die Träger und Akteure von Kultur, Tradition und Geschichte wollen wir weiter unterstützen. Kultur soll einen festen Platz in der Stadt haben!
- Sport eint, bildet, aktiviert, begeistert und integriert. Sport trägt zur Entwicklung humaner Werte wie Toleranz, Fairness, Leistung und Wettbewerb, Verantwortung, Erkennen eigener Grenzen und Achtung vor dem Anderen bei. Sport leistet aber auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit. Intakte Sportstätten und eine vielfältige sportliche Infrastruktur sind unabdingbare Voraussetzungen für ein reges Sporttreiben. Daher werden wir als CDU die örtlichen Sportvereine weiter unterstützen, insbesondere was die Sanierung der Sportstätten und die Jugendförderung angeht.
- Wir wollen den Radverkehr in Winsen fördern und weiter ausbauen. Vorrang hat dabei die Sanierung bestehender Radwege und ein attraktives Radwegenetz durch unsere beeindruckende Natur und Landschaft.
- Wir wollen unser historisches Stadtbild, für das die Altstadt und das historische Ensemble mit Schloss, Marstall und Rathaus prägend sind, erhalten und pflegen.
- Das durch die Landesgartenschau entstandene „grüne Band“ von Schlosspark -Luhewanderweg - Luhegärten - Eckermannpark wollen wir weiter pflegen und als Naherholungsgebiet erhalten.
- Die Winsener Musikschule werden wir verlässlich unterstützen.

Integration als Gestaltungsaufgabe und Chance für Winsen.

Integration kann nur im respektvollen Umgang miteinander gelingen. Unabdingbar hierfür ist das Erlernen der deutschen Sprache, denn sie ist der Schlüssel jeder Integration und kann nicht früh genug anfangen. Daher hat die CDU auch die Aufstockung der Mittel für die frühkindliche Sprachförderung in 2011 von 25.000 EUR auf 35.000 EUR beantragt und umgesetzt.

- Wir fordern und fördern Integrationsmaßnahmen,

die als Hilfe zur Selbsthilfe angelegt sind und den Menschen die zentralen Werte und Normen unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung vermitteln.

- Da Sprache der beste Schlüssel zur Integration ist, sehen wir die frühkindliche Sprachförderung als unverzichtbaren Ansatz, der weiter ausgebaut werden muss. Hierbei müssen auch die Eltern mit einbezogen werden.
- Wir wollen keine auf Dauer und ohne konkretes Ziel angelegte „Integrationsberatung“, wir wollen, dass die Zuwanderer in wenigen Jahren eigenständig und ohne Ängste handeln und ihr Leben in unserer Gemeinschaft selbst in die Hand nehmen können.
- Wir fordern auch von Menschen anderer Herkunft, dass Sitten und Gebräuche unseres Landes geachtet und die Gesetze befolgt werden.